

	Object:	"Lappland"
	Museum:	Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de
	Inventory number:	VIII Eu 6685

Description

Fototafel: "Lappland": 7 Fotografien auf Karton kaschiert: Porträts von verschiedenen Samen.

Vermutlich sind die Fotografien zwischen 1875 und 1879 während der Aufenthalte einiger Samen im Rahmen der Völkerschauen in Berlin entstanden. Demnach könnte Rudolf Virchow der Hersteller und Carl Günther der Fotograf dieser Aufnahmen sein.

Körperfotografie war im 19. Jahrhundert stark mit Kontrolle und sozialer Disziplinierung verbunden. Sie diente dazu, die eigene Überlegenheit zu manifestieren und die moralische und politische Dominanz zu legitimieren. Das Verhältnis des Fotografen zu den abgebildeten Fremden war durch ein Ungleichgewicht gekennzeichnet. Auf ethnografischen und anthropologischen Aufnahmen wurde den Fremden jegliche Individualität abgesprochen, sie waren für die Fotografen nur austauschbare Objekte zur Darstellung ihres Gesamttypus. Abgelichtet vor neutralem Hintergrund, war die kulturelle Zugehörigkeit der Abgebildeten auf Gesicht und Körper reduziert. Eine stereotype Beschriftung wie "Lappe" verdeutlicht das nochmal zusätzlich. Körperhaltung und Mimik der Fotografierten zeigen, dass ein verschlossenes Gesicht und starre ausdruckslose halbgeöffnete Augen als maximaler Schutz in dieser, als unwürdig empfundenen Situation erachtet worden sind (Weißmann 2010).

Basic data

Material/Technique:	Silbergelantineabzug auf Barytpapier, Pappe; kaschiert, handbeschriftet
Measurements:	Höhe x Breite: 33 x 43 cm

Events

Created	When	1875-1879
	Who	
	Where	Berlin
Created	When	1875-1879
	Who	
	Where	Sápmi
Created	When	1875-1879
	Who	
	Where	
Commissioned	When	1875-1879
	Who	Berlin Society for Anthropology, Ethnology, and Prehistory
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Sami people
	Where	